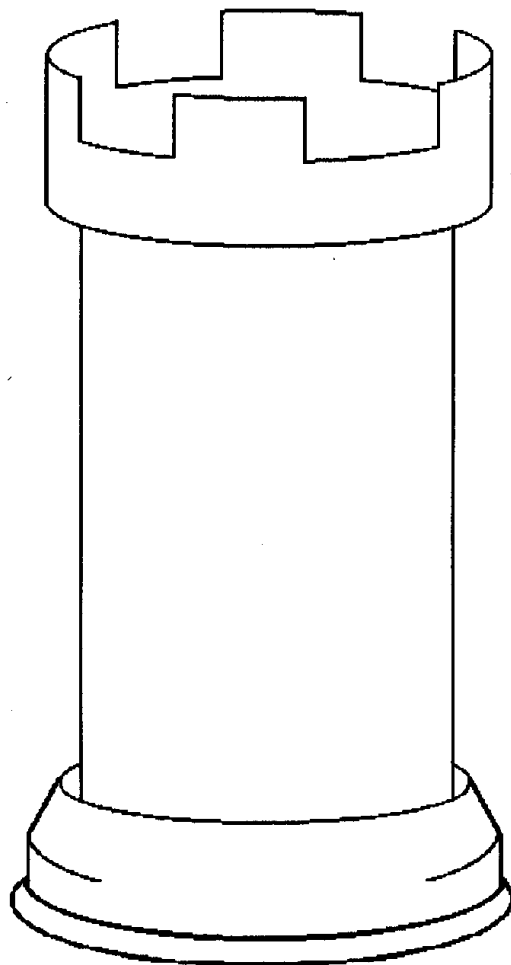


SCHACHSCHÖN

Heft 23 (Auflage: 30 Exemplare)

- Mai 2008 -



Schachfreunde 1876 Göppingen e.V.

www.schachvereine.de/sfgoeppingen

Herausgeber, Chefredakteur, Druck und Gestaltung: Günter Rapp
Mitarbeiter: Thorsten Schadwinkel

Spielbericht 1. Mannschaft Saison 2007/08

Nach der erfolgreichen Spielzeit 2006/07 mit dem Aufstieg in die Landesliga folgte in der vergangenen Saison die Ernüchterung. Das schlechteste Ergebnis seit 51 Jahren (damals allerdings Oberliga) bedeutete den erneuten Abstieg in die Bezirksliga. Schon in der ersten Runde bekamen wir einen Eindruck von der Spielstärke der Gegnerschaft, als wir gegen den DWZ – schwächsten Gegner mit 1 : 7 baden gingen. Nicht viel besser lief es in der zweiten Runde, als wir gegen die mit drei Ersatzspielern angetretenen Schönbacher mit 2,5 : 5,5 unterlagen. Auch in dieser Begegnung waren wir nominell nicht schwächer als der Gegner. Achtungserfolge konnten wir nur gegen Pfullingen II und gegen Kirchentellinsfurt erzielen, als wir jeweils unentschieden spielten. Diese beiden Mannschaften landeten in der Schlusstabelle auf dem dritten bzw. vierten Platz. Mit der gezeigten Leistung können wir derzeit in der Landesliga nicht bestehen. Andererseits haben wir das Geschehen in der Bezirksliga ein Jahr zuvor souverän dominiert. Eine geeignete Spielklasse scheint es momentan für uns nicht zu geben.

Ein großes Problem war in der abgelaufenen Saison das häufige Fehlen vieler Spieler. In keiner Begegnung konnten wir mit der Stammbesetzung antreten. Zweimal mussten wir sogar Bretter unbesetzt lassen. Durch sehr kurzfristige (oder fehlende) Absagen war es teilweise sehr schwierig oder sogar unmöglich, Ersatzspieler zu rekrutieren. Für die nächste Saison muss in der ersten Mannschaft mit neun Stammspielern kalkuliert werden. Auch bei der Aufstellung der Ersatzspieler muss ein verstärktes Augenmerk auf deren Einsatzbereitschaft gelegt werden.

Von den Stammspielern konnte allein Ersan Genctürk mit 5,5 Punkten aus 9 Partien die 50 % - Marke überschreiten. Erfreulich ist darüber hinaus das gute Abschneiden von Micha Sawatzki, der als erster Nachwuchsspieler in der Landesliga punkten konnte (1,5 aus 2).

Pl.	Landesliga	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1		5	3,5	8	6	5,5	5,5	5,5	7	5	51	16
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3		5,5	4,5	5,5	3,5	6	2,5	6	5,5	42	12
3	SF Pfullingen 2	4,5	2,5		2,5	4,5	5,5	3,5	6	6,5	4	39,5	11
4	SC BW Kirchentellinsfurt 1	0	3,5	5,5		5	3,5	4,5	5,5	6	4	37,5	11
5	TSG Salach 1	2	2,5	3,5	3		4,5	6	4,5	4	5	35	9
6	SK Bebenhausen 1992 2	2,5	4,5	2,5	4,5	3,5		3	4	4	7	35,5	8
7	SG Schönbuch 1	2,5	2	4,5	3,5	2	5		4,5	3	5,5	32,5	8
8	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	5,5	2	2,5	3,5	4	3,5		5,5	7	36	7
9	SV Urach 1	1	2	1,5	2	4	4	5	2,5		4,5	26,5	6
10	SF 1876 Göppingen 1	3	2,5	4	4	3	1	2,5	1	3,5		24,5	2

GP1		Beb	Schön	Urach	Pfull	F-L	Essl	K'furt	Sal	Kirchh	Pkt	von	Proz
1	Injac, P.		0	0	0	0	1		-	0	1	6	16,67
2	Kepp, Ed.	0,5		1	-	0,5			1	-	3	4	75
3	Schadwinkel	0	0	0	1	0,5	0,5	0,5	0	0	2,5	9	27,78
4	Lorenz	0	0	0,5	1	0	0	0,5	0	0	2	9	22,22
5	Nußbaum		0	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,5	6	41,67
6	Matzeit	0	0	0		0,5		0		0,5	1	6	16,67
7	Genctürk	0	1	1	0,5	0,5	1	0,5	1	0	5,5	9	61,11
8	Rubinshteyn		1		0,5		0	0			1,5	4	37,5
9	Kepp, O.	0,5				0			0		0,5	3	16,67
10	Häberle				1		0	1			2	3	66,67
11	Rapp, G.	0		1						0	1	3	33,33
12	Voss		0,5				0				0,5	2	25
13	Laux	0									0	1	0
14	Sawatzki							1	0,5		1,5	2	75
		1	2,5	3,5	4	2,5	3	4	3	1			

2. und 3. Mannschaft (Kreisklasse):

Von Anfang an war unser Ziel nicht primär der Aufstieg der 2. Mannschaft sondern der Klassenerhalt der stark verjüngten 3. Mannschaft. Leider hat das Marcus Röder, der im letzten Jahr beim Abstieg aus der Bezirksliga noch unser erfolgreichster Punktesammler war, nicht verstanden und seine Abordnung an Brett 3 der 3. Mannschaft trotz meiner ausführlichen Erklärung als Zurücksetzung verstanden. Er spielte nur ein einziges Mal und fehlte 2 mal unentschuldig. Dann erhielt ich die Mail, dass er nicht mehr spielen wolle...

Die 2. Mannschaft spielte bis zum 2:6-Debakel gegen Uhingen souverän. Nach einer weiteren Niederlage gegen die überlegenen Salacher war für uns die Saison gelaufen. Es ging jetzt nur noch darum, den Abstieg der 3. Mannschaft zu verhindern. Diese punktete zum ersten Mal beim hart erkämpften 4:4 in Kirchheim. Psychologisch ganz wichtig war das glückliche Unentschieden in Unterzahl gegen Fils-Lauter. Gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Faurndauer gelang sogar ein 5:3 Sieg. Entscheidend war der Sieg von Mario an Brett 1 gegen den starken Russen Kopylov (DWZ 2020). Nun schien der Klassenerhalt gesichert, da nur noch gegen den Tabellenletzten Zell zu spielen war, der bisher noch keinen einzigen Mannschaftspunkt hatte. Mir war allerdings nicht ganz wohl, als ich vom 4:4 der Kirchheimer gegen den bisherigen Tabellenzweiten Uhingen erfuhr. Uhingen war nur mit 7 Mann, davon 2 Ersatzspieler, angetreten. Ein Blick auf die Tabelle zeigte, dass Salach bereits aufgestiegen war und gegen Kirchheim gar nicht mehr anzutreten brauchte. Da in dieser Saison 2 Mannschaften absteigen mussten, musste außer Zell noch Faurndau, Göppingen 3 oder Kirchheim 2 absteigen. In einem längeren Mail-Wechsel machte ich den Salachern klar, dass es unsportlich wäre, wenn sie als Tabellenführer und bereits feststehender Aufsteiger gegen den Abstiegs Kandidaten Kirchheim mit einer Ersatzmannschaft antreten und womöglich verlieren würden. Unser Plan war: GP2 gewinnt gegen Faurndau und GP3 gegen Zell, dann ist der Klassenerhalt gesichert und Faurndau oder Kirchheim steigt ab. Teil 1 des Plans gelang, wenn auch nur mit Mühe, aber Teil 2 ging schief: Zell gelang ein nicht erwartetes Unentschieden und damit war unsere 3. Mannschaft vom Ausgang des Spiels Salach2 – Kirchheim2 abhängig! Ein Blick ins Internet zeigte, dass die Salacher ganze Arbeit geleistet hatten. Mit 8:0 schickten sie die Kirchheimer in die A-Klasse.

Pl.	Kreisklasse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP
1	TSG Salach 2		5	5,5	5,5	5	6	5,5	8	7	47,5	16
2	SF 1876 Göppingen 2	3		2	4,5	5,5	4,5	6,5	5	6,5	37,5	12
3	SV Uhingen 1	2,5	6		3,5	6	5,5	7	4	6,5	41	11
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	2,5	3,5	4,5		8	6,5	4	5,5	6	40,5	11
5	TSG Eislingen 1	3	2,5	2	0		4	5	5	4,5	26	7
6	SV Faurndau 1	2	3,5	2,5	1,5	4		3	7,5	4,5	28,5	5
7	SF 1876 Göppingen 3	2,5	1,5	1	4	3	5		4	4	25	5
8	SC Kirchheim/Teck 2	0	3	4	2,5	3	0,5	4		6,5	23,5	4
9	TSG Zell u.a. 1	1	1,5	1,5	2	3,5	3,5	4	1,5		18,5	1

GP 2		GP3	Zell	Eisl	Kirch2	Uhing	Sal2	F-L 2	Faur	Pkt	von	Proz
1	Kepp, O.	1		0,5	+	0,5	0	1	0,5	3,5	6	58,33
2	Häberle	1	1	0,5	1	0	0,5	0,5	0,5	5	8	62,5
3	Rapp, G.	+	1	1	0,5	1	0	0	1	4,5	7	64,29
4	Voss	-	1	0	1	0	0	1	0	3	7	42,86
5	Siebert	1	1	1	1	0,5	-	0,5	1	6	7	85,71
6	Steinbach	1			0,5	0	1	0,5	1	4	6	66,67
7	Wersch	1	0	1	0	0	0,5		0	2,5	7	35,71
8	Müller, P.	0,5	1		-			+		1,5	2	75
9	Reichardt		0,5	0,5			1			2	3	66,67
10	Meister							0		0	1	0
11	Bauer, H.-P.		1	1		0				2	3	66,67
12	Rapp, M.								0,5	0,5	1	50
		6,5	6,5	5,5	5	2	3	4,5	4,5			

GP 3		GP2	Eisl	Kirch2	Uh	Sal2	F-L2	Faum	Zell	Pkt	von	Proz
1	Laux	0	0	1	-	0,5	-	1	-	2,5	5	50
2	Flock	0	0,5	0,5	0	0	0		1	2	7	28,57
3	Röder	-	0,5		-					0,5	1	50
4	Sawatzki	+	0	0,5	0,5	0,5	0	1	1	3,5	7	50
5	Kuhn	0	0	1		0	1	0	1	3	7	42,86
6	Meister	0	0,5	0	0	0	1	0	0	1,5	8	18,75
7	Rapp, F.	0	0,5	0	0	0	0,5	0,5		1,5	7	21,43
8	Rapp, M.	0,5	1	0,5		0,5	0,5	1		4	6	66,67
9	Stoll			0,5		1			1	2,5	3	83,33
10	Injac, WI.				0			0,5	0	0,5	3	16,67
11	Meyer								0	0	1	0
12	Zeller, E.				0,5		1	1		2,5	3	83,33
		1,5	3	4	1	2,5	4	5	4			

4. und 5. Mannschaft (A-Klasse):

Auch hier stand nicht der Aufstieg im Vordergrund, denn bei einem Aufstieg wären es möglicherweise 3 Göppinger Mannschaften in der Kreisklasse gewesen. Mit nur 3 Erwachsenen und 5 Jugendlichen stand die 4. Mannschaft vor dem letzten Spiel an der Tabellenspitze. Sogar eine 3,5:4,5 – Niederlage gegen Uhingen hätte zum Aufstieg gereicht. Leider holte die Mannschaft nur 2,5 Punkte. Die fleißigsten Punktesammler waren Wladimir Injac, Michael Meyer, Matthias Hofmann und Philipp Natterer.

Die 5. Mannschaft bestand meist aus 6 Jugendlichen, da Oliver Harbauer nie spielte und Franz Kudlacek krankheitsbedingt nach 2 Runden aufhören musste. Teilweise mussten 4 Ersatzspieler eingesetzt werden. Unsere Jüngsten sammelten so wertvolle Erfahrungen. Elisa Zeller und Tom Weber holten je 80 % und trugen wesentlich zum guten Ergebnis bei.

Pl.	A-Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	BP	MP
1	SV Uhingen 2		5,5	3,5	5,5	7,5	5,5	6	4,5	38	12
2	SF 1876 Göppingen 4	2,5		6,5	6	5	4,5	5,5	6,5	36,5	12
3	Ssg Fils-Lauter e. V. 3	4,5	1,5		8	3,5	6,5	4	7	35	10
4	TSG Salach 3	2,5	2	0		5	4	4,5	5	23	7
5	SC Geislingen 1881 2	0,5	3	4,5	3		3,5	8	6	28,5	6
6	SF 1876 Göppingen 5	2,5	3,5	1,5	4	4,5		5,5	4	25,5	6
7	SC Kirchheim/Teck 3	2	1,5	3	3,5	0	2,5		4,5	17	2
8	SV Ebersbach 3	3,5	1,5	1	3	2	4	3,5		18,5	1

GP 4		GP5	Sal3	Kirch3	F-L3	Geis2	Eb3	Uh2	Pkt	von	Proz
1	Bauer	0	+	0,5	0,5	1	0,5	0	2,5	6	41,67
2	Injac, WI	0,5	+	1	0,5	1	1	0,5	4,5	6	75
3	Mosthaf	+		+	0,5	1	1	0	2,5	4	62,5
4	Meyer	1	0	1	1	1	1	0	5	7	71,43
5	Hofmann	0	0,5	-	1		1	1	3,5	5	70
6	Natterer	1	+	0	1	1	1	1	5	6	83,33
7	Müller, Leo	0	0,5				1	0	1,5	4	37,5
8	Dilthey	1	1	1		0	0	0	3	6	50
9	Jauch-Walser			1	1				2	2	100
10	Cöllen, Fl.					0			0	1	0
11	Cöllen, B.					0			0	1	0
12	Knab		1		+				1	1	100
		4,5	6	5,5	6,5	5	6,5	2,5			

GP 5		GP4	Geis2	Sal3	Eb3	Kir3	Uh2	F-L3	Pkt	von	Proz
1	Reichardt	1	0,5	+	0,5	0	0,5	0,5	3	6	50
2	Kudlacek	0,5	0,5						1	2	50
3	Harbauer	-	-					-			
4	Schreiber	0	0,5	1	1	0,5	0	0	3	7	42,86
5	Zeller, Elisa	1	1	1	1	+	0		4	5	80
6	Dixit	0	1			0	0	0	1	5	20
7	Zeller, Lukas	1	0			1	0		2	4	50
8	Höglauer	0	1	0	+	1		0	2	5	40
9	Jauch-Walser						0		0	1	0
10	Cöllen, E.			0	0,5	1		0	1,5	4	37,5
11	Cöllen, Fl.			0					0	1	0
12	Cöllen, B.			0	0			0			
13	Boersma						+				
14	Matzeit, A.				0						
15	Weber			1	0	1	1	1	4	5	80
		3,5	4,5	4	4	5,5	2,5	1,5			

Bei der Vereinsmeisterschaft ist ein neuer Minusrekord zu verzeichnen: Nur 18 Spieler kämpften in 2 Gruppen um die Vereinsmeisterschaft - letztes Jahr waren es noch 21 Spieler, davor sogar 27 Spieler! Eduard Kepp hat seinen Titel als Vereinsmeister erfolgreich verteidigt. Vizemeister wurde Thorsten Schadwinkel.

Sieger der Gruppe B wurde Gerhard Meister vor Erhard Kuhn.

Nr.	Gruppe A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	SoBerg
1	Kepp, Eduard		1	0	1	½	1	1	1	1	6,5	22,5
2	Schadwinkel, Th.	0		0	1	1	1	1	1	1	6	18,5
3	Rapp, Günter	1	1		0	1	0	1	0	+	5	20
4	Voss, Günther	0	0	1		1	½	0	=	+	4	12,5
5	Kepp, Otto	½	0	0	0		1	½	1	1	4	12
6	Matzeit, Meinhard	0	0	1	½	0		1	½	1	4	12
7	Sawatzki, Micha	0	0	0	1	½	0		1	+	3,5	9
8	Lorenz, Erhardt	0	0	1	=	0	½	0		1	3	9
9	Wersch, Dieter	0	0	-	-	0	0	-	0		0	0

Nr.	Gruppe B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	SoBerg
1	Meister, Gerhard		0	1	1	1	1	0	+	1	6	21,5
2	Kuhn, Erhard	1		0	0	1	1	1	0	1	5	20
3	Mosthaf, Dieter	0	1		1	0	1	0	½	1	4,5	16,5
4	Zeller, Elisa	0	1	0		1	0	½	+	1	4,5	15,25
5	Meyer, Michael	0	0	1	0		1	½	+	1	4,5	14,25
6	Injac, Wladimir	0	0	0	1	0		1	+	1	4	12
7	Rapp, Franziska	1	0	1	½	½	0		=	0	3,5	16
8	Rapp, Michael	-	1	½	-	-	-	=		0	2	9
9	Schreiber, Joachim	0	0	0	0	0	0	1	1		2	5,5

Das **Pokaltturnier** endete mit einer Riesenüberraschung: Mario Laux schlug nicht weniger als 4 Spieler der 1. Mannschaft und gab nur 2 Remis ab. Zum Schluss lag er dank der besseren Buchholzwertung vor dem Vereinsmeister Eduard Kepp, den er bezwungen hatte, auf dem 1. Platz!

Nr.	Pokal 2007	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Buchh	SoBerg
1	Laux, Mario	18S1,0	4W1,0	3S0,5	7W0,5	2S1,0	12W1,0	5S0,5	5,5	29,5	22,75
2	Kepp, Eduard	20W1,0	8S1,0	9W1,0	3S0,5	1W0,0	15S1,0	4W1,0	5,5	28	20
3	Lorenz, Erhardt	14W1,0	6S1,0	1W0,5	2W0,5	7S1,0	4S0,0	9W1,0	5	30,5	20,5
4	Matzeit, Meinhard	21W1,0	1S0,0	10W1,0	12S0,5	8S1,0	3W1,0	2S0,0	4,5	29	16,25
5	Sawatzki, Micha	6W0,0	16S1,0	12W0,0	21S1,0	14W1,0	11S1,0	1W0,5	4,5	24,5	14,25
6	Rapp, Günter	5S1,0	3W0,0	8S1,0	14S0,5	11W0,0	10W0,5	13S1,0	4	28	15,5
7	Meister, Gerhard	10W0,5	15S1,0	11W1,0	1S0,5	3W0,0	9S0,0	20W1,0	4	27,5	13,75
8	Kepp, Otto	17S1,0	2W0,0	6W0,0	9S1,0	4W0,0	18S1,0	12S1,0	4	27	13
9	Flock, Adam	16W1,0	12S1,0	2S0,0	8W0,0	19S1,0	7W1,0	3S0,0	4	27	12,5
10	Voss, Günther	7S0,5	19W1,0	4S0,0	13W1,0	12W0,0	6S0,5	15W1,0	4	24,5	12,5
11	Wersch, Dieter	19S0,5	22W1,0	7S0,0	15W0,5	6S1,0	5W0,0	14S1,0	4	21,5	10,5
12	Schadwinkel, Th.	13S1,0	9W0,0	5S1,0	4W0,5	10S1,0	1S0,0	8W0,0	3,5	30	14,25
13	Reichardt, Hans	12W0,0	20S1,0	14W0,5	10S0,0	18W1,0	19S1,0	6W0,0	3,5	21	8
14	Pettinger, Albert	3S0,0	17W1,0	13S0,5	6W0,5	5S0,0	20W1,0	11W0,0	3	26	8,75
15	Rapp, Michael	22W0,5	7W0,0	18S1,0	11S0,5	21w+	2W0,0	10S0,0	3	22,5	6,5
16	Zeller, Elisa	9S0,0	5W0,0	19S0,5	18W0,0	17W1,0	22S0,5	21w+	3	18,5	6
17	Injac, Wladimir	8W0,0	14S0,0	20W0,0	22S1,0	16S0,0	21w+	19W1,0	3	16,5	4,5
18	Schreiber, Joachim	1W0,0	21S0,5	15W0,0	16S1,0	13S0,0	8W0,0	22W1,0	2,5	21,5	4,75
19	Natterer, Philipp	11W0,5	10S0,0	16W0,5	20S1,0	9W0,0	13W0,0	17S0,0	2	23,5	5,5
20	Meyer, Michael	2S0,0	13W0,0	17S1,0	19W0,0	22W1,0	14S0,0	7S0,0	2	22	4
21	Kudlacek, Franz	4S0,0	18W0,5	22S1,0	5W0,0	15s-	17s-	16s-	1,5	21,5	2,25
22	Rapp, Franziska	15S0,5	11S0,0	21W0,0	17W0,0	20S0,0	16W0,5	18S0,0	1	19	3

Unser Vereinsmeister Eduard Kepp siegt letztes Jahr auch beim Vereinsblitz und beim Ranglistenturnier, d.h. lediglich beim Vereinspokal musste er sich knapp geschlagen geben.

Vereinsblitz	Schnitt
Kepp, Eduard	88,72
Lorenz, Erhardt	74,56
Laux, Mario	62,39
Injac, Petar	55,37
Schadwinkel, Thorsten	54,84
Sawatzki, Micha	50,2
Voss, Günther	48,72
Rubinshteyn, Mikhail	40,68
Injac, Wladimir	40,19
Flock, Adam	39,23
Matzeit, Meinhard	38,15
Rapp, Günter	34,4
Meyer, Michael	32,59
Rapp, Franziska	29,17
Kepp, Otto	26,38
Schreiber, Joachim	19,96
Nußbaum, Peter	18,89
Wersch, Dieter	15,93
Zeller, Elisa	14,81
Sommer, Norbert	14,81
Weber, Joachim	12,04
Steinbach, Berthold	4,63

Ranglistenturnier	Punkte
Kepp, Ed.	758
Schadwinkel	684
Voss	605
Sawatzki	587
Kepp, Otto	560
Lorenz	529
Injac, P.	480
Meister	446
Rapp, G.	409
Laux	404
Pettinger	304
Steinbach	298
Schreiber	295
Matzeit	268
Kudlacek	252
Kuhn	242
Rubinshteyn	239
Injac, WI.	238
Flock	199
Rapp. M.	181
Meyer	177
Wersch	172
Rapp, F.	139
Reichardt	125
Natterer	67
Zeller, Elisa	63

Teilnahme an verschiedenen überregionalen Turnieren:

Böblinger Open 2007:

57. Petar Injac mit 5,5 aus 9 (198 Teilnehmer)

Staufer Open 2008:

103. Petar Injac mit 5 Pkt aus 9 (329 Teilnehmer)

158. Eduard Kepp mit 4,5 Pkt

322. Elisa Zeller mit 2 Pkt

Seniorenturnier beim Staufer-Open 2008:

20. Günther Voss mit 5,5 Pkt aus 9 (88 Teilnehmer)

37. Otto Kepp mit 5 Pkt

59. Hans Reichardt mit 4 Pkt

79. Bertold Steinbach mit 3 Pkt

Günther Voss gewann den „Nestorenpreis“

Kinderturnier beim Staufer-Open 2008:

U8:

6. Adrian Matzeit mit 4,5 Pkt aus 7 (16 Teilnehmer)

9. Annalena Zeller mit 4 Pkt

12. Mert Erbasaran mit 2 Pkt

U10:

1. Patrick Höglauer mit 6 Pkt aus 7 (30 Teilnehmer)

4. Tom Weber mit 5 Pkt

U12:

5. Kevin Dixit mit 5 Pkt aus 7 (33 Teilnehmer)

11. Leo Müller mit 4 Pkt

13. Lennart Dilthey mit 4 Pkt

17. Eike Cöllen mit 3,5 Pkt

18. Lukas Zeller mit 3,5 Pkt

19. Florian Cöllen mit 3,5 Pkt

20. Björn Cöllen mit 3 Pkt

Deizisauer Neckar-Open 2008:

B-Open:

174. Elisa Zeller mit 4 Pkt von 9 (253 Teilnehmer)

C-Open:

49. Kevin Dixit mit 4 Pkt von 9 (66 Teilnehmer)

56. Lukas Zeller mit 3,5 Pkt

66. Tom Weber mit 2 Pkt

Kinderturnier beim Neckar-Open:

U8:

4. Adrian Matzeit mit 5 Pkt von 7 (16 Teilnehmer)

9. Annalena Zeller mit 4 Pkt

Deizisauer Herbstopen 2007:

C-Open:

8. Elisa Zeller mit 4,5 Pkt von 7 (52 Teilnehmer)

26. Lukas Zeller mit 4 Pkt

27. Kevin Dixit mit 3,5 Pkt

34. Patrick Höglauer mit 3 Pkt

Heilbronner Nikolaus-Open 2007:

U10:

6. Patrick Höglauer mit 6,5 Pkt aus 9 (70 Teilnehmer) – Patrick ist noch U8!!

Göppinger Jugend-Open 2007

Letztes Jahr kamen 67 Jugendliche zu unserem Jugend-Open. Zeitgleich mit unserem Turnier war der Ulmer Kinderschachtag. Dieses Jahr sind wir dank frühzeitiger Terminabsprachen „konkurrenzlos“. Gesamtsieger wurde Felix Schwarz vom Heilbronner SV, der nur gegen Michael Meyer (4. Platz) einen halben Punkt abgab. Trotz dieser hervorragenden Leistung reichte es Michael (als bestem Göppinger!) nicht zu einem Pokal, da Christopher Kecker (TSG Salach/ebenfalls **U14**) einen halben Punkt mehr auf dem Konto hatte. In der **U8** siegte Patrick Höglauer (inzwischen Mitglied bei den SF Göppingen) unangefochten. Die weiteren Göppinger: 5. Adrian Matzeit, 6. Annalena Zeller. Kevin Dixit siegt in der **U10** und ließ dabei den späteren Württ. Meister Tobias Wendland hinter sich! In der Gesamtrangliste kam Kevin auf einen sagenhaften 5. Platz. Die weiteren Göppinger in der U10: 3. Lukas Zeller, 5. Eike Cöllen, 7. Florian Cöllen und Björn Cöllen, 15. Tom Weber.

Elisa Zeller kam in der **U12** auf den 3. Platz und sicherte sich gleichzeitig den Pokal als bestes Mädchen U8-12. Die weitere Platzierung: 5. Sebastian Knab, 8. Lennart Dilthey.

In der **U14** erreichte Matthias Hofmann den 4. Platz. Michael Rapp kam in der **U16** auf den undankbaren 2. Platz, 4. wurde Symon Boersma. Bester Göppinger in der U18 war Franziska Rapp auf Platz 2 (7. Platz gesamt) vor Mario Laux und Valandis Eleftheriadis. Franziska sicherte sich dank der etwas besseren Buchholzwertung den Pokal als bestes Mädchen U14-18 vor Anna-Katharina Schiller aus Fellbach (U14). Schließlich gewann Micha Sawatzki den Pokal als bester in der U20.

Unser Dank gilt den Rechberghäuser Eltern für Kuchenspenden und ihren Einsatz beim Verkauf von Speis und Trank, unserem „Hoflieferanten“ Metzgermeister Meyer für die gespendeten erstklassigen Leberkäswecken sowie allen ungenannten Helfern bei diesem Großereignis!

Kreisjugendeinzel

U8: 1. Patrick Höglauer, 2. Annalena Zeller

U10: 2. Tom Weber

U12: 1. Lukas Zeller, 2. Lennart Dilthey, 3. Kevin Dixit, 5. Eike Cöllen, 8. Leo Müller, 9. Florian Cöllen, 10. Björn Cöllen

U14: 1. Elisa Zeller

U18: 1. Philipp Natterer, 2. Valandis Eleftheriadis, 3. Symon Boersma

Bezirksjugendeinzel

U10: 1. Patrick Höglauer (als U8-Spieler), 6. Tom Weber

U12: 5. Kevin Dixit, 6. Lukas Zeller, 12. Björn Cöllen, 13. Lennart Dilthey, 15. Leo Müller, 16. Eike Cöllen, 18. Florian Cöllen

U14-18w: 1. Elisa Zeller

Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft

Patrick Höglauer und Tom Weber (Freiplatz) vertraten unseren Verein bei der WJEM auf dem Feldberg. Nach Höhen und Tiefen belegte Patrick einen ausgezeichneten 5. Platz. Tom verlor in der letzten Runde leider gegen Linda Gassmann, die sich durch diesen Sieg als bestes Mädchen für die Deutsche Meisterschaft qualifizierte. Tom rutschte dadurch auf Rang 15. ab.

Elisa Zeller kam punktgleich mit der Favoritin Daniela Schäfer auf den 2. Platz und verpasste wegen nur eines Buchholzpunktes die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Daniela Schäfer schaffte bei der DJEM den 4. Platz, so dass nächstes Jahr vermutlich Württembergerinnen zur DJEM fahren. Insgesamt können wir sehr zufrieden mit dem Abschneiden unserer 3 Jugendlichen sein.

Kreisjugendblitzmeisterschaft

U8: 2. Annalena Zeller, 5. Fabian Herre

U10: 1. Patrick Höglauer (als U8-Spieler)

U12: 1. Lukas Zeller, 2. Kevin Dixit, 3. Eike Cöllen, 4. Florian Cöllen, 5. Björn Cöllen

U14: 3. Elisa Zeller

Bezirksjugendblitzmeisterschaft

U8: 2. Annalena Zeller

U12: 1. Lukas Zeller, 2. Kevin Dixit, 3. Björn Cöllen, 4. Florian Cöllen, 5. Eike Cöllen

U14: 1. Elisa Zeller

Deutschland-Cup

Patrick Höglauer hat sich in den Pfingstferien beim Vorturnier in Pfullingen als 3. in der Gruppe 1000-1099 DWZ für den Deutschland-Cup qualifiziert, eines der Rahmenturniere bei der Schacholympiade in Dresden! Ebenfalls am Start waren Elisa Zeller, Lukas Zeller, Annalena Zeller und Tom Weber. (Es qualifizierten sich jeweils die besten 6.)

U12-Bezirksjugendliga:

Tabellenstand vor den letzten beiden Runden, die morgen in Altbach stattfinden

1. GP 1 (16:2), 2. Rechberghausen 1 (15:3 / 26,5 BP), 3. Altbach (15:3 / 25,5 BP), 4. Fils-Lauter (15:3 / 22,5 BP), ... 8. GP 2 (8:10)

Unsere 1. Mannschaft hat ein relativ leichtes Restprogramm und sollte den 1. Platz verteidigen. Auch Rechberghausen 1 hat ein relativ leichtes Restprogramm, so dass unsere Grundschulmannschaft gute Chancen auf den 2. bis 3. Platz hat.

Erfolge unserer Schach-AG an der GS Rechberghausen in Schlagzeilen:

Schulschachpokal in Deizisau 2007

3. GS Rechberghausen 1 (11:3), 6. GSR 2 (10:4), 12. GSR 3 (9:5), 16. GSR 4 (8:4) bei 43 teilnehmenden Mannschaften! Keine Grundschule schickte mehr Mannschaften ins Rennen.

Regierungspräsidiumsmeister 2008 in der WK5 (12:0 / 23:1 Brettunkte!)

Baden-Württembergischer Meister in der WK5!! (in Schwäbisch Gmünd)

Schacholympiade in Dresden

Unsere Grundschule hat sich mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft beim Vorturnier in Vaterstetten (bei München) durch einen 3. Platz (bei 21 Mannschaften) für das Rahmenturnier der Partnerschulen bei der Schacholympiade in Dresden qualifiziert und „vertritt“ dort das zugeloste Partnerland Jamaika.

Neue Jugendliche in unserem Verein sind:

Moritz Hechtle, Christian Scholz, Daniel Kunz, Clemens Roth, Fabian Herre, Mert Erbasaran, Vinzent Krauter

Jugend-Training:

Eduard Kepp hat Tom Weber unter seine Fittiche genommen und trainiert mit ihm seit einigen Wochen. Damit ist unser „Lehrteam“ auf 4 gewachsen: Thorsten, Günter, Ersan und Eduard.

Im F-Kader des Bezirks sind derzeit Elisa Zeller, Lukas Zeller, Kevin Dixit, Patrick Höglauer, Tom Weber und Adrian Matzeit. Etwa alle 2 Wochen wird dort intensiv trainiert, was auch unserem Verein zugute kommt.

Am 14./15. Juni gehen wir wieder ins Naturfreundehaus Himmelreich in Klausur. Neben dem Schachtraining kommt auch das Fußballspielen nicht zu kurz.